

Adel und Nationalsozialismus

Fakten, Legenden und Interpretationen



WilhelmII-BArch-Bild-102-14437 vom 21.März 1933 vor der GK
Für den Freitag den 22. November 2019 lädt die Martin-Niemöller-Stiftung in Kooperation mit dem Potsdam Museum zu einem Vortrag von Stephan Malinowski ein.

Dr. Stephan Malinowski ist einer der besten Kenner der Adelsgeschichte des 20. Jahrhunderts. Er ist auch einer der Gutachter im Rückgabestreit zwischen öffentlicher Hand und dem Haus Hohenzollern. Nach langjährigen akademischen Tätigkeiten in Deutschland, Frankreich, Italien, den USA und Irland lehrt Malinowski seit 2012 Europäische Geschichte an der University of Edinburgh. Er ist auch Buchautor.

Der Termin der Doppelveranstaltung in Weimar und Potsdam ergab sich durch den 100. Jahrestag einer Großkundgebung der Deutschnationalen Volkspartei (DNVP) vom 24. November 1919 in der Potsdamer Garnisonkirche. Wo sonst, wenn es um die Revision deutscher Geschichte geht?! Damals ging es um die

Umdeutung des 1. Weltkrieges und dessen Folgen durch Kriegsgeneral Erich Ludendorff. Zur Zeit der Weimarer Republik betätigte Ludendorff sich in der völkischen Bewegung, beteiligte sich 1920 am Kapp-Putsch und 1923 am Hitler-Putsch. Er war kurzzeitig Reichstagsabgeordneter der Deutschvölkischen Freiheitspartei und Mitbegründer des Tannenbergbunds.

Dr. Malinowski wird in seinem Vortrag über dominierende politische Einstellungen und den gesellschaftlichen Status des preußisch-deutschen Adels während der Weimarer Republik sprechen. Aber auch über die Rolle des Adels bei der Zerstörung der Republik und der Unterstützung des aufkommenden Faschismus.

Vielleicht geht es auch um den Hohenzollern-Prinzen und dessen weltfremden „Rückübertragungsansprüche“ bezüglich Kulturgüter, Schlösser und ähnlichem. Wer sich dazu vorab informieren will, kann dies bei Böhmernann tun: <https://youtu.be/kFZKaXi7HyM>

Die wissenschaftlichen Fakten zu dem Thema befinden sich (noch) auf der Homepage <http://hohenzollern.lol>

Wir weisen an der Stelle extra noch mal darauf hin, dass wir weder für die Inhalte von YouTube, DIE ZEIT oder auf hohenzollern.lol verantwortlich sind. Wir nehmen aber die Böhmernann-Aktion wohlwollend zur Kenntnis.

Hier der Flyer für die Veranstaltung mit Dr. Malinowski und der ZEIT-Beitrag von Prof. Peter Brandt und Dr. Stephan Malinowski „Ein Prinz im Widerstand?“

[Malinowski_22-11-2019_Potsdam-MuseumHerunterladen](#)
[14_11_19_ZD_019_Geschichte_47_39Herunterladen](#)